



Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing

Der unterfertigte Bezirksrat stellt namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 14.06.2017 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Stellen des Magistrates sollen angewiesen werden, dass bis auf weiteres sämtliche islamistische Veranstaltungen wie z.B. der „Lies-Stiftung“ sowie der Gruppe „Iman“ u.ä. im 14. Bezirk nicht gestattet werden.

Begründung

Öffentliches Interesse.

Da es sich bei der Lies Stiftung nachweislich um Salafistische Muslime mit einer starken Neigung zum Extremismus handelt muss hier präventiv gehandelt werden. In Deutschland gibt es vom Verfassungsschutz bereits unzählige Berichte über Einzelschicksale, welche im Djiha bei der Terrormiliz IS geendet haben. Begonnen haben sie jedoch mit einem gratis Koran Exemplar und Veranstaltungen von extremistischen islamischen Vereinen. Die Gefahr die sich hinter solchen Aktionen versteckt liegt auf der Hand. Im direkten Kontakt werden oft unbeholfene sozial schwache Personen zum Weitermachen animiert. Es folgen Gesprächsrunden, Gemeinsame Veranstaltungen und irgendwann kann es zur Radikalisierung kommen.

Auch die Gruppe Iman handelt nach diesem Muster und gehört laut Medienberichten zu einem globalen Netzwerk an Salafisten aus dem schon IS Kämpfer hervorgegangen sind.

Es liegt in unser aller Verantwortung fragliche Aktionen genau zu überprüfen bevor diese zugelassen werden und einen erheblichen Schaden anrichten können.

KO BR Mag. Bernhard LOIBL

BVStV Dipl.-BW. Mag. Oliver DRAHOSCH, MBA

BR Jan Pawlik

BR Bernhard Patzer, 24.05.17